

Wien von Arteria

Rom d. 10 März 1783.

Inselandlung für die Arteria

In Ansehung Ihrer vorerwähnten Expedition vom
29 April 82, ist es mir angenehm daß Sie von dem
H. Linder die Auftragsurk bekommen haben, und daß
Ihre die vorerwähnten Conditionen in meinem
Brief vom 13 Febr 82 ausdrücklich sind, und es gerath
daß Sie in Wien zu gewissen Auftragsurken Liebhaber
finden werden. Wenn Ihnen wieder eine Probe von
meiner reinen weissen Auftragsurke zu geben, so
sich in diese gute Gelegenheit geschickte Person da
abbe. Tommel Ihnen eine Rolle mit Auftragsurken
aus meinem Fund zu schicken, das Sie Ihnen mit dem
Brief zugleich übersenden wird. Ich schick Ihnen
zur Probe von jeder Sorte 2 Exmp. wie Sie im beigeh.
membranen Auftragsurken sehen, und es ist das Sie Ihre bei-
falls ansetzen und daß Sie daselbst zum Ansehen davon
beurtheilen werden, es kein Laster Ihnen davon zu finden
so wird die Anweisung auf die Conditionen laut meinem
Brief vom 13 Febr 82. nicht werden in Ihrer Hand
wird wenn in einem Kopfen wenigstens davon zwei
Exmp. zur Probe mit Gelegenheit schicken, wenn es Ihnen
so gefällig ist.

Orubig folgt die Kaufung von dem Kupferstein die ich
 Ihnen mit dieser sende, und die ich Ihnen durch
 den H. Linder geschickt habe: sein folgt:

N ^o . 2 Exp. Suite de 14 Vues de Livourne a 32 paul oder zusammen - - - - -	Sudi 40.
N ^o . 2 Exp. Suite de 11 Vues des Environs de Rome a 10 paul oder zusammen - - - - -	2 - - -
25 p ^o o Rabat - - - - -	8 Sudi 40 baier 2 - 10 - <hr/> 6 - 30 -



Summe N^o. 1 Exp. Suite de 14 Vues de Livourne 3 - 20 -
 Diese sind für den H. Graf Gernin der sich
 mir bei seiner Anwesenheit in Rom besah
 hat, also bitte ich sie ihm bei Galagnan zu
 zu stellen und die obengedachten 32 paul für
 seinen Auftrag dort einzulassen.

Die Kupfersteine die die von dem H. Linder be-
 kommen haben werden zusammen mit abzug von
 25 p^oo rabat - - - - - 11 - 85

Summa Sudi - 21 - 35

also die ganze Summa wären 21 Sudi 35 baier, die
 ich jetzt bei Ihnen zu gut geschickten habe, und die
 Sie so gut sagen werden, zu seiner Zeit mir des
 aufpassen zu lassen.

Wenn die Galatruer seit Jahren dem H. von Meckel von
vorne zu legt geschickten Briefschaften zu zeigen so sehr
mit mir Lieb sein, den ich gewaltig sehr an sie mich
geschickten Jahren sind, weil sie mich nicht weniger sehr
Wohlgefallen keine ich jenerzeit mit vielen Freuden
zu Ihnen geschickten bewilligt und habe die Ihnen mit
der willkommenen Empfangung zu sein

Ihre

ganz ergebener Diener
George Hartlieb

P. S. So eben erhielt mir der H. Volpato zwei Briefschaften
aus Lausanne und la Poésie et la Théologie von Gypsaal von
München geschickten, die er mich nicht publicieren wird
das Blatt wird 1 Louis kosten, ich habe sie bei
die vorerzählten Briefschaften geschickten, wenn
Sie sie empfangen werden, und dem H. Volpato
wird man mich Ihre Correspondenz nicht ab-
stellen.

Naumburg - 1783
Rome - 10. März -
ausgegeben 14. April



Herrn
Herrn A. A. A.
Lorenzstraße
Herrn A. A. A.
Herrn A. A. A.
in
Wien